

KREUZ & QUER

Magazin der Pfarrei

Sommer 2025



ST. MARIA MAGDALENA
Ingelheim

Thema:
Jetzt wird's heiß!



Pastoralteam der Pfarrei Sankt Maria Magdalena Ingelheim

Leitung der Pfarrei



**Leitender Pfarrer
Christian Feuerstein**

christian.feuerstein
@bistum-mainz.de



**Pfarreikoordinatorin
Christine Wüst-Rocktäschel**

christine.wuest-rocktaeschel
@bistum-mainz.de



**Verwaltungsleiterin
Edith Scharte**

edith.scharte
@bistum-mainz.de



**Stefanie Anders
Gemeindereferentin**

stefanie.anders
@bistum-mainz.de



**Stefan Faust
Diakon mit Zivilberuf**

stefan.faust
@bistum-mainz.de



**Doris Brunn
Gemeindereferentin**

doris.brunn
@bistum-mainz.de



**Stephan Herrlich
Pfarrvikar**

stephan.herrlich
@bistum-mainz.de



**Markus Dannhäuser
Diakon mit Zivilberuf**

markus.dannhaeuser
@bistum-mainz.de



**Markus Metzler
Pfarrvikar**

markus.metzler
@bistum-mainz.de



**Prisca Etzold-Amling
Gemeindereferentin**

(Sonderauftrag)
prisca.etzold-amling
@bistum-mainz.de



**Pater Volker Stollewerk
Pfarrvikar**

volker.stollewerk
@bistum-mainz.de

Zentrales Pfarrbüro

Ottonenstraße 3, 55218 Ingelheim
Telefon 06132 - 716498 ☎
kath.pfarrei.ingelheim@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten

Montag 11:30 bis 13:30 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr

Sprechzeiten in unseren Außenstellen

Gau-Algesheim: Dienstag 9 bis 12 Uhr,
16 bis 18 Uhr
Heidesheim: Donnerstag 14:30 bis 18 Uhr
Schwabenheim: Dienstag 9 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung

Pax Bank Mainz
IBAN: DE03 3706 0193 4001 6240 03

Kontakt zur Redaktion **kreuz&quer**

pfarreimagazin.ingelheim@bistum-mainz.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt wird's heiß! Das Titelthema der aktuellen Ausgabe weckt bei Ihnen vermutlich sehr unterschiedliche Assoziationen. Mit Blick auf den Sommer, der mit Sicherheit heiß werden wird, aber auch mit Blick darauf, dass derzeit an vielen Stellen unserer Gesellschaft und unserer Kirche heiße Diskussionen geführt werden, war es der Redaktion ein Anliegen, unter diesem Titelthema den unterschiedlichsten Anliegen und Erlebnissen Raum zu geben.

So finden Sie im Leitartikel Überlegungen dazu, warum der Dornbusch zwar brennt, aber nicht verbrennt (Seite 10 f.). Wo für manche die Leidenschaft brennt, erfahren Sie auf Seite 13, welche „heißen Eisen“ Sie mal anfassen möchten, fragen wir auf Seite 9. Wo es kühl und angenehm ist, lesen Sie auf Seite 14 und auch die Klima-Hitze findet ihren Platz (Seite 15).

Wir hoffen, dass Sie viel Freude mit der aktuellen Ausgabe haben und laden wie immer herzlich ein, uns Ihre Rückmeldung per Mail an pfarreimagazin.ingelheim@bistum-mainz.de zukommen zu lassen.

Christian Feuerstein & Christine Wüst-Rocktäschel

Leitender Pfarrer

Pfarreikoordinatorin



A graphic for newsletter sign-up. It features a blue envelope icon with a white card inside that says "newsletter". Two curved arrows point from the card to the envelope. Below the icon, the text reads "Auf der Homepage anmelden oder einfach hier scannen:". At the bottom is a QR code.



A graphic for social media follow-up. The text at the top says "FOLGET UNS NACH! AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM". Below this are two QR codes. The left one is for Facebook, with the text "FACEBOOK ST. MARIA MAGDALENA INGELHEIM" below it. The right one is for Instagram, with the text "INSTAGRAM @ST_MARIA_MAGDALENA_INGELHEIM" below it. At the bottom left is the logo for St. Maria Magdalena Ingelheim. At the bottom right are three red icons: a thumbs up, a heart, and a star.

kontakt Seite 2

aktuelles ab Seite 4

thema ab Seite 9

gemeindeleben ab Seite 18

gottesdienste&termine ab Seite 23

Veränderungen im Pastoralteam

Viel Erfolg...



... und Gottes Segen für Gemeindefereferentin **Sophie Born**, die unsere Pfarrei verlässt und zu neuen beruflichen Ufern aufbricht. Sie wird ab 1. August im Pastoralraum Mainz-City tätig sein. Am 22. Juni wurde Sophie Born im Gemeindegottesdienst in Heidesheim verabschiedet, besonders die Begegnung mit Menschen, die sie bestärkt und unterstützt haben, hat ihr in unserer Pfarrei gut gefallen. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen für ihre Aufgaben an neuer Wirkungsstätte!

Alles Liebe...

... und auch mal starke Nerven wünschen wir **Ann-Katrin Klumb**, die ab August in Mutterschutz geht und sich gemeinsam mit ihrem Ehemann auf das erste Kind freut. Ann-Katrin Klumb wird in spätestens zwei Jahren wieder ins Team zurückkehren. Wir freuen uns schon auf ihren Wiedereintritt! Für die kommende, spannende Elternzeit wünschen wir viel Freude, gute Gesundheit, ein bisschen Gelassenheit und vor allem Gottes reichen Segen!



Herzlich Willkommen...



... im Team der Hauptamtlichen Pastoralen Mitarbeiter*innen sagen wir **Astrid Ohler**, die ab 1. September als Gemeindeassistentin den praktischen Teil ihrer Ausbildung in unserer Pfarrei beginnen wird.

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Astrid Ohler und ab September werde ich bei Ihnen in der Pfarrei meine zwei Jahre lange Assistenzzeit beginnen, mit dem Ziel Gemeindefereferentin zu werden. Damit Sie mich ein bisschen kennenlernen und wissen, wer auf einmal da vorne steht, möchte ich mich etwas vorstellen:

Ich bin 25 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Gemeinde St. Marien Drais/Lerchenberg. Dort war ich lange Messdienerin, habe Gruppenstunden geleitet und mich in der Katholischen Jugend Drais/Lerchenberg (KJDL) engagiert. In der Jugend haben wir viele Aktionen für Kinder vorbereitet und betreut. Mit einer meiner Lieblingsaktionen waren die Zeltlager oder Osteraktionen.

Besonders die Gemeinschaft und der gemeinsame Glaube, der die Kirchenmitglieder auf unterschiedliche Weise miteinander verbindet, sind mir wichtig. Für meine Zeit mit Ihnen freue ich mich besonders auf den gemeinsamen Austausch und viele Begegnungen.

Im Juli endet mein Studium an der katholischen Hochschule in Mainz, wo ich Soziale Arbeit und Praktische Theologie studiere.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Impressum:

Das Magazin der Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim erscheint drei Mal jährlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

Redaktion: Christine Wüst-Rocktäschel (ViSdP) und Gertrud Welner, unterstützt vom Team Öffentlichkeitsarbeit.

Fotonachweise: Titel: unsplash.com/ Dakota Corbin, S. 2 Christian Welner / Foto Jahn GmbH; Gemeindeleben: Autoren, Termine: Veranstalter, bzw. wie angegeben.

E-Mail: pfarreimagazin.ingelheim@bistum-mainz.de

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Hinweis: Die Redaktion trifft eine Auswahl an Beiträgen und behält sich Kürzungen vor.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Herausgeberin: Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Oktober 2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Coralle ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Rastplatz für die Seele eröffnet

von Gertrud Wellner

Endlich ist es soweit! Am 18. Mai ist der „Rastplatz für die Seele“ (Medienkirche Sporkenheim) von Stephanie Rieth, der Bevollmächtigten des Generalvikars, eröffnet worden. In der Kirche gibt es eine besondere Technik-Installation: Über ein Terminal am Eingang der Kirche wird die Technik der Medienkirche gesteuert, mit der unterschiedliche Stimmungen (Impulse, Licht, Musik) erzeugt werden. Die Besucherinnen und Besucher können auswählen, ob man ein fertiges Modul abspielen lassen möchte, oder die Kirche in einer selbstgewählten Stimmung erleuchtet werden soll: Lichtfarben, Texte und Musik sind über das Display anwählbar und können dort direkt gestartet werden.

Die Idee, aus St. Marien eine Medienkirche zu machen, kam Familie Holtmann aus Sporkenheim. Während eines Urlaubs erlebten sie an anderer Stelle in Deutschland eine Medienkirche und war von dem Format begeistert. Möglich war die Umsetzung auch durch die finanzielle Förderung des Bistums Mainz im Rahmen des Innovationsfonds. Als innovatives Projekt wurde der „Rastplatz für die Seele“ ausgezeichnet und als Förderprojekt ausgewählt. Als Kooperationspartner konnten die Stadt Ingelheim (Touristikbereich) und das Hotel Fetzer vor Ort in Sporkenheim gewonnen werden.

Stephanie Rieth, die Bevollmächtigte des Generalvikars, gratulierte in ihrer Rede bei der Eröffnung allen Beteiligten, den Initiatoren und Projektpartnern und dankte für all die Ideen, das Herzblut und das Durchhaltevermögen, das in dieses Innovationsprojekt geflossen sind. „Sie haben damit nicht zuletzt den Auftrag des Bischofs in ganz vorbildlicher Weise angenommen und überlegt, was brauchen die Menschen in Zukunft von der Kirche und was braucht es, damit wir auch in Zukunft lebendige Kirchorte haben, in denen Gottes Geist wirkt. (...) Sie haben diesem Ort ein Zukunftsbild gegeben, diesem Ort hier einen pastoralen Schwerpunkt gegeben, bei dem Sie darauf vertrauen, dass Gottes Geist mitwirkt. Sie haben sich Gedanken gemacht, wo in Ihrer Pfarrei etwas Neues entstehen kann, das sich mit Altem, Bestehendem verbindet. Und so ist die erste Medienkirche auf unserem Bistumsgebiet entstanden.“

Die Medienkirche wolle kein Museum sein, betonte Rieth weiter, sondern ein lebendiger Kirchort, einer der lebendig mache. Das bedeute für sie auch: „Ein Rastplatz ist ein Ort des Verweilens nicht des Verharrens. Gestärkt, vielleicht auch verändert drängt es den Besucher, die Besucherin wieder auf den Weg. Wer hier einkehrt, darf sich ausruhen. Wer weitergeht, nimmt etwas mit: ein Wort, einen Gedanken, eine Musik, ein Licht.“

Bevor sich alle beim anschließenden Empfang über ihre ersten Eindrücke in der Medienkirche austauschen konnten, gab es Grußworte von der Stadt Ingelheim vertreten durch Eveline Breyer, Bürgermeisterin, und Dr. Brigitte Lob vom Referat Innovationsförderung im Bistum Mainz. Für Eveline Breyer „passt die Medienkirche perfekt zu Sporkenheim: Ein kleiner Ort mit großem Herz, eingebunden in das touristische Konzept der Rotweinstadt Ingelheim, mit seiner ganz eigenen Strahlkraft.“ Dr. Brigitte Lob freute sich in ihrem Grußwort über „eine innovative Idee, Kirche und Glauben mit moderner, digitaler Technik erlebbar zu machen.“



von links: Dr. Brigitte Lob, Stephanie Rieth, Eveline Breyer, Barbara Holtmann, Siegfried Schmidt, Christine Wüst-Rocktäschel, Pfr. Christian Feuerstein (Bilder: Christian Wellner)



Caritas vor Ort in unserer Pfarrei

Caritaszentrum Edith Stein

Außenstelle K3, Keltenweg 3, Ingelheim

Offene Gruppe für Seelische Gesundheit

Die offene Gruppe für seelische Gesundheit ist eine fachlich moderierte Selbsthilfegruppe für Menschen in psychischen Belastungssituationen, sowie mit psychischen Erkrankungen. Krisensituationen können herausfordernd sein. Der Austausch untereinander kann helfen, eigene Gedanken zu sortieren und wieder neue Kraft zu tanken. Die fachliche Moderation bietet einen strukturellen Rahmen, sodass ein wertschätzendes und wohlwollendes Miteinander entstehen kann.

Ziel des Angebots ist es die seelische Gesundheit zu stabilisieren, sowie eine gesundheitsfördernde Lebensgestaltung zu entwickeln.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Die Teilnahme ist individuell gestaltbar. Es nehmen maximal 15 Personen am Gruppenangebot teil, die besprochenen Inhalte werden vertraulich behandelt.

Jeden Montagabend von 17 bis 19 Uhr findet die offene Gruppe im Caritaszentrum Edith Stein in Ingelheim statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Christina Kneib, Telefon 0151 - 65 05 40 83

Christiane Wagner, Telefon 0151 - 56 29 25 48



Albertus-Stift Caritas-Altenzentrum

Schulstraße 20
Gau-Algesheim

Telefon: 06725 9325-0
www.albertus-stift.de

Caritas Haus St. Martin

Belzerstrasse 7
Ingelheim

Telefon: 06132 790400
www.caritas-mainz.de/caritas-vor-ort/ingelheim/haus-st.-martin



Caritaszentrum St. Laurentius

Talstr. 161-165 (Ecke Rheinstr.), Ingelheim Frei-Weinheim

Begegnungscafé Caritasse: Hier gibt es fair gehandelten Kaffee und Tee, Kuchen, einen Imbiss, eine Tageszeitung und kostenfreies WLAN.

Brotkorb Ingelheim: Lebensmittelspenden werden abgeholt, gekühlt, sortiert und an zwei Tagen wöchentlich an 280 bedürftige Haushalte für zwei Euro ausgegeben: 9.000 Lebensmittelkörbe waren es 2024.

Näh- und Kreativwerkstatt: Stoffe und Kurzwaren werden gespendet und an vier modernen Nähmaschinen „upgecycelt“ und zu neuen Produkten verarbeitet. Auftragsarbeiten für gemeinnützige Zwecke sind willkommen.

CarLoS (CaritasLogistikService): Erstausrüstung von Unterkünften für Geflüchtete, Umzüge und Renovierungen, Hausmeisterservice und Gartenpflege und der Einsatz des CaféMobils.

5. Minimarkt – SecondHandShop: Sachspenden (Kleidung, Schuhe und Gebrauchsgegenstände) werden angenommen, sortiert, geprüft und für wenig Geld verkauft. Der Laden steht allen Kund*innen offen.

Stadtteilarbeit Frei-Weinheim: einer von fünf Stadtteiltreffs in Ingelheim, Förderung durch die Stadt, Sprechzeit des Stadtteilkümmers und besondere Projekte (z. B. Dîner en Couleur)

36 Ehrenamtliche, sechs Mitarbeiter*innen und über 20 AGH-Teilnehmende arbeiten gemeinsam an vier Zielen: Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Teilhabeberechtigung ermöglichen und Menschen zusammenführen – Vielfalt als Chance betrachten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihr Engagement in unserem Team.

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 10 bis 17 Uhr,
Dienstag und Freitag 10 bis 18 Uhr



Bilder: Caritasverband Mainz

Caritas-Sommersammlung 2025

Jahresthema: Da kann ja jeder kommen.

Die Hälfte Ihrer Spende dient der schnellen, unbürokratischen Hilfe in Notfällen vor Ort und fördert unsere Pfarrcaritas. Ihre Spende hilft konkret vor Ort: bedürftigen Familien, alten, einsamen und wohnsitzlosen Menschen. Die andere Hälfte Ihrer Spende setzt der Caritasverband für sein kostenloses Beratungs- und Hilfsangebot für Betroffene ein.

Durch Ihre Spende kann Menschen ganz in Ihrer Nähe weitergeholfen werden.

Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 300 Euro von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Bankverbindung: Empfänger Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim

IBAN: DE03 3706 0193 4001 6240 03 / Verwendungszweck: SK380301 Cari-SommerSa 2025

Countdown Firm-Kurs!

Anmeldung jetzt möglich

Alle Einladungen wurden Mitte Mai verschickt. Seit dem 15. Juni ist die Anmeldung unter folgendem QR-Code möglich:



Eingeladen sind alle Jugendlichen des Jahrgangs 1. September 2009 bis 31. August 2010 aus unserer Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim.

Ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt wurden, können sich auch gerne anmelden!

Der Anmeldezeitraum endet am 22. August!

Wir freuen uns über Eltern oder sonstige Personen, die uns an den Kurstagen auf unterschiedliche Weise unterstützen, sei es im Küchenteam oder bei Workshops oder in der Katechese! Bitte melden Sie sich für nähere Infos bei Doris Brunn.

Folgende Termine stehen zur Auswahl

Kursangebot 1

2. bis 5. Oktober Familienzentrum Gau-Algesheim und Christoph Nebel-Haus Schwabenheim

Kursangebot 2

13. bis 16. Oktober Pfarrzentrum Heidesheim und Christoph Nebel-Haus Schwabenheim

Weitere Termine

Treffen mit dem Firmspender

28. Oktober, 19:30 Uhr Heidesheim, Pfarrzentrum. Firmspender wird in diesem Jahr Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt sein.

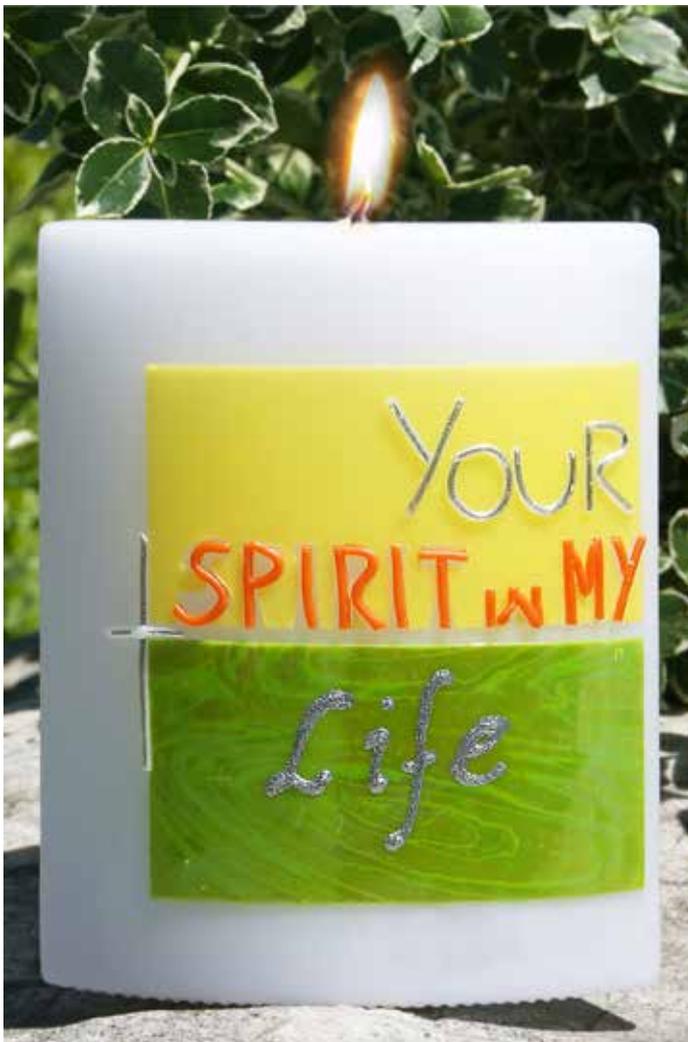
Firmgottesdienste

Samstag, 15. November in St. Philippus und Jakobus, Heidesheim

Sonntag, 23. November in St. Remigius, Ingelheim

Bei Fragen bitte bei Doris Brunn, Ansprechpartnerin Firmung, melden:

E-Mail: doris.brunn@bistum-mainz.de,
Tel 0176 12539442



Heiße Eisen

Das Titelthema dieser Ausgabe lautet „Jetzt wird's heiß“: Was verbinden Sie mit dem Wort „heiß“? Etwa den Klimawandel vor dem Hintergrund eines zu erwartenden wieder sehr heißen Sommers? Eine kühle Kirche um die Ecke, in die man vor der Hitze des Sommers fliehen kann? Außerdem erhitzen auch manche Themen die Gemüter. An welchen „heißen Eisen“ haben Sie sich schonmal die Finger verbrannt? Vielleicht ist hier eines Ihrer „heißen Eisen“ dabei?

Früher war alles besser!

Zum Gottesdienst gehe ich nur in meine Kirche!

Profanierung und Umnutzung von Kirchen

Neue Wege in der Vorbereitung auf die Erstkommunion – kann das gutgehen?

Unter uns bleiben oder doch mal nach den anderen schauen?

Neue Gottesdienstformen ausprobieren

Weniger kleine Feste vor Ort, lieber ein großes Fest, das durch die Orte wandert...

Das kann nur der Pfarrer – aber den sieht man ja nicht mehr

Abschaffung des Zölibats und alle Probleme sind gelöst

Das war schon immer so!
(und deshalb ist es gut)

Weihe für Frauen

Was bringt Sie zum Glühen?

Schreiben Sie uns gerne an:
pfarreimagazin.ingelheim@
bistum-mainz.de

Jetzt wird es heiß

von Stefanie Anders, Gemeindereferentin

Schon bei dem Thema des aktuellen Pfarrmagazins wurde mir heiß. Was soll ich dazu schreiben? ChatGPT brachte erstaunlich schnell tolle Ergebnisse für einen Artikel. Allerdings haben zum Klimaschutz und zur Gemeindeumstrukturierung andere Menschen schon Besseres und ausführlicher geschrieben.

Also habe ich überlegt: Was ist denn sonst noch heiß? Und und vor meinem inneren Auge kam ganz schnell ein Lagerfeuer auf. Ein Dornbusch, der nicht verbrennt. „Der Dornbusch brannte im Feuer, aber der Dornbusch wurde nicht verzehrt.“ Mose wird daraufhin neugierig. Für mich ist es ein Bild dafür, dass Gott endlos Energie hat. Mose der Gott ganz anders erfahren darf als viele Menschen vor ihm. Und Gott befiehlt ihm:

„Zieh deine Schuhe aus.“

Wenn ich das höre, schwingt damit: schau ehrlich hin. Wenn ich barfuß laufe, spüre ich die Unebenheit des Weges, ich merke, wo es mich am Fuß drückt. Den Weg, den wir zur Zeit als Gläubige in der neuen Pfarrei gehen, ist oft uneben und

Bild: Yohanes Vianey Lein
In: Pfarrbriefservice.de



oft drückt es an der ein oder anderen Stelle. Mir hilft es dann oft mich zu erden. Beide Füße fest auf den Boden stellen. Und ehrlich zu schauen, was ist gegeben. Ehrlich schauen heißt: wir Gläubigen werden weniger. Weniger in den Gemeinden, weniger im Ehren- und Hauptamt. Weniger Geld und auch weniger Räumlichkeiten stehen zur Verfügung.

Und dann spricht Gott zu Mose. Der in die verzweifelte Situation der Israeliten Mose stellen möchte, um sein Volk aus der Sklaverei zu befreien. Gott, der ihm aus dem Busch heraus eine Aufgabe zuteilt. Der ihm was zutraut. Zum Glück ist unsere Situation nicht so verzweifelt, nicht so schrecklich, wie das Menschen in der Sklaverei erleben. Aber Gott gibt mir auch den Auftrag in meinem Alltag, an meinem Arbeitsplatz, in meiner konkreten Situation zu verkünden:

Gott ist der „Ich-bin-der-ich-bin-da.“

Gott gibt Mose genaueste Anweisungen, wie er was zu den Ägyptern sagen soll, welche Zeichen er ihnen geben soll. Und eigentlich ist es für mich ganz einfach, auch Zeugnis zu geben. Wenn ich nur eine Kleinigkeit in der Bibel, vom Glauben verstanden habe, darf ich diese tolle Botschaft gerne weitergeben.

Jetzt wird es heiß – so ging es mir, als ich erfahren habe, dass diesen Sommer zwei Kolleginnen unser Pastoralteam verlassen (teilweise nur vorübergehend). Jetzt wird es heiß, dachte auch Mose. Mose sucht Argumente, diskutiert mit Gott, ob es da nicht jemand anderen geben könnte, der diese Aufgabe übernehmen kann. Doch Gott lässt nicht von ihm ab, Gott lässt nicht von mir ab.

Ich schaffe das nicht. „Mein Mund und meine Zunge sind nämlich schwerfällig“, sagt Mose. Und ich stimme mit ihm ein:

„Ich kann nicht mehr.“

Wir Menschen sind endlich. Nicht nur vor dem Tod verschließen wir die Augen, sondern auch vor den eigenen Grenzen. Was vor fünf Jahren 20 Hauptamtliche leisten konnten, wie sollen das heute zehn Hauptamtliche schaffen? Doch ich fürchte weder den Tod noch die Grenzen. Aber achten möchte ich sie.



Gott lässt in dieser Geschichte des Moses mit sich verhandeln. Er stellt ihm seinen Bruder Aaron zur Seite. Wo Mose keine Worte findet, spricht der redegewandte Aaron für ihn.

Mich stimmt das Ende auch versöhnlich. Es gibt mir Gottes Zusage „Du bist nicht allein“ auf dem Weg. Denn wir sind nicht allein auf dem Weg. In allen vier Gemeinden gibt es wunderbare Menschen, die wie Aaron begeistert mitgehen. Die Aufgaben übernehmen, die früher nur von Hauptamtlichen geleistet wurden.

Wenn ich Teil dieser Gemeinschaft bin, dann muss ich aufstehen, mich aufmachen. Aus alten Gewohnheiten und Traditionen brechen, um neuen Raum zu schaffen, um Gott wieder und ganz anders zu entdecken.

Jetzt wird es heiß:

Gemeinsam in der Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim anpacken!

Die neue Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim besteht jetzt seit 18 Monaten und markiert einen bedeutenden Schritt für die katholische Gemeinschaft vor Ort. So kommen vor allem mehr Herausforderungen mit der neuen Struktur – und es wird deutlich: Jetzt wird es heiß, wenn es darum geht, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und die Pfarrei lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.

Jetzt wird es heiß – wenn es heiß wird, wird es Zeit, die Schuhe auszuziehen und den Mantel abzulegen. Wenn wir auf Gott vertrauen, dann können wir am Ende hoffentlich mit Mirjam ein Loblied auf Gott anstimmen.



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Musik entfacht das Feuer in uns!

Mona Friedrich, Katholische Kirchenmusik Heidesheim

Beim Musizieren im Orchester einen kühlen Kopf zu bewahren ist manchmal gar nicht so einfach. Bei flinken Läufen und virtuosen Passagen fangen die Finger schnell an zu glühen und Köpfe beginnen förmlich zu rauchen. Doch wenn alle Stimmen harmonisch zusammenfinden und alle Finger entknotet sind, entzündet die Musik ein Gefühl der Leidenschaft, welches wie ein Funke von Musiker zu Musiker weitergegeben wird. Gerade in solchen Momenten zeigt sich, dass Musizieren im Orchester mehr ist als nur Notenlesen und Töne spielen.



Peter Weidemann (Foto)
In: Pfarrbriefservice.de

Feuer und Flamme: Maranatha!

von Pia Scholles

Inmitten unserer schnelllebigen Welt gibt es diese leuchtenden Momente, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Solche Momente erlebe ich auch bei Maranatha, einem besonderen Kirchenchor der Kinder und Erwachsene in Glauben und Musik begeistert und vereint.

Gemeinschaft in Musik und Glauben

Der Begriff „Maranatha“ drückt Hoffnung und Glauben aus, und diese Werte sind im Chor spürbar. So sind die Menschen in Maranatha nicht nur Gemeinschaft in Musik und Gesang, sondern bei ihren Veranstaltungen, Unternehmungen und Proben brennt die Luft vor Begeisterung, liebevollem Miteinander, Hingabe, Glauben und Engagement.

Die Kinder, mit ihrer unbändigen Energie und Neugier, lernen nicht nur das Singen, sondern auch wertvolle Lektionen über Zusammenarbeit und Disziplin. Die Erwachsenen finden im Chor einen Ort der Ruhe und des Ausgleichs, an dem sie ihre Liebe zur Musik und ihren Glauben ausleben.

Maranatha ist mehr als nur ein musikalisches Ensemble – er ist ein Ort der Gemeinschaft für Menschen vielfältiger Altersgruppen, Nationalitäten und Hintergründe. Hier wird nicht nur gesungen, sondern auch gelebt, gelacht und gemeinsam gewachsen. Die Hingabe der Mitglieder und die inspirierende Leitung machen diesen Chor zu etwas ganz Besonderem – zu einem Ort, an dem man „für etwas brennt“.

Flammende Herzen

Ob bei Gottesdiensten, Konzerten oder Gemeindeveranstaltungen – Maranatha ist ein lebendiges Zeugnis dafür, wie Musik die Herzen der Menschen entflammen und Gemeinschaften stärken kann.

Tipp: Lassen auch Sie den Funken überspringen beim nächsten Konzert am Sonntag, den 16. November, um 17 Uhr in St. Philippus und Jakobus in Heidesheim.

Wir leben im Schatten des Doms

von Karl-Heinz Groß

Sicher kennen auch Sie das stimmungsvolle Fastnachtslied vom Leben im Schatten des Doms. Wir haben es in der vergangenen Saison laut und mit Inbrunst gesungen. Was soll dann die Erinnerung daran mitten im Sommer? Klar, denn wenn es heiß wird im Sommer, und es wird bestimmt auch dieses Jahr Rekordtemperaturen geben, bekommt das Lied einen ganz neuen Sinn. Dann verspricht der Schatten vom und im Dom die ersehnte kühle Frische.

Bei einer Einkaufstour oder einem Stadtbummel in Mainz laden die katholischen Kirchen mit offenen Türen zu einer Einkehr und Pause ein. Da sie dicke Mauern haben und ziemlich alt sind, bleiben sie auch im Sommer vergleichsweise kühl. Das gilt nicht nur für den **Dom** mit seinem Kreuzgang. In der zentralen Mainzer Innenstadt stehen mehrere Kirchen, die zur Einkehr und zu einem Moment der Besinnung einladen, wenn es richtig heiß wird.

Zu Ihrer Orientierung nenne ich die wichtigsten in der Nähe der Fußgängerzone: Vom Einkaufszentrum Am Brand bestens zu erreichen ist **St. Quintin** an der Ecke Quintin Straße/Alte Universitätsstraße. In Sichtweite vom Kaufhof und der Römerpassage lädt **St. Emeran** zur Einkehr ein. In der Nähe der Schusterstraße liegt die **St. Josephskapelle**. Sie gehört zum städtischen Altenheim, das mit einer kleinen Grünanlage überrascht. Beim Blick in die benachbarte Ruine der **St. Christof** Kirche wird der Rundgang zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit, die vielleicht auch für Kinder interessant ist. Die Ruine erinnert an die Zerstörung von Mainz im Februar 1945.

In der Altstadt südlich vom Dom können sie in der **Augustiner Kirche** verschnaufen und barocke Pracht bewundern. Ein paar Schritte weiter wartet **St. Ignaz** auf Sie. Vom Stadtzentrum aus sind **St. Peter** und **St. Stephan** für eine Einkehr zu weit. Ein Besuch dort lohnt sich aber immer.

In Ingelheim gibt es in der neuen Mitte mit ihren Geschäften keine kirchlichen Schattenspenden. Schade, aber die Eisdielen hilft uns weiter.

Traditionell sind die Türen der katholischen Kirchen tagsüber geöffnet. Vielleicht erinnern Sie sich beim Lesen aber auch an die Bitten von Papst Franziskus und Leo XIV., dass wir als lebendige Kirche auch bei heißen Themen offen sein sollen für den Dialog mit allen Menschen.





Echt heiß

Politlyrik zur Klima-Hitze

Hey - du bist heiß!
Aber nicht auf mich.
Denn in dir kocht eine Riesenwut.
Ist giftig wie ein stinkender Sud.

Ich habe dir
überall eingeheizt,
mit deinen Fossilien
nie wirklich geheizt.

Aus fadenscheinigem Kuhhandel
wurde gefährlicher Klimawandel.

Nun wirds mir zu heiß,
wo führt uns das hin?
Wo liegt die Lösung,
wo tummelt der Sinn?

Los, drosselt den Dreck,
verhindert den Schmutz.
Geht mit flotten Schritten
zum wahren Klimaschutz.

Das wäre so sexy
und so megascharf,
wenn ich das so
mal sagen darf.

Schützt mit mir die Erde
mit Lust und Leidenschaft,
küsst wach unsre Träume,
sie haben viel Wandelkraft.

*Text: Peter Schott, Bild: Nikolaus Schwanzer
In: Pfarrbriefservice.de*



sagen wir allen
Unternehmen,
die uns durch
ihre Anzeigen
unterstützen!

P.S.:

Wir freuen uns auf weitere
Unterstützer.
Info gerne über
pfarreimagazin.ingelheim@
bistum-mainz.de

Technik trifft Komfort –
Ihr neues Komplettbad aus Meisterhand.



Bild: HSK Duschkabinenbau

Jetzt Termin vereinbaren.



SEHIC GMBH
Clemensstraße 1
55262 Heidesheim

T: +49 6132 98083-0
E: info@sehic-mainz.de
W: www.sehic-mainz.de

Mit Herz & Handwerk 
MEISTER DER ELEMENTE

 **Sehic**
MEISTER DER ELEMENTE

*Keine Gewinne
ohne Gewissen!
Rettet das
Lieferkettengesetz!*

Weltladen Haus Bernardin, Schlossgasse 2, Gau-Algesheim
Öffnungszeiten: DI, DO, FR 16 – 18 Uhr, SO 11 – 12 Uhr
www.weltladen.de/gau-algesheim



ab
1. Januar 2023 in
neuen Büroräumen
Prof.-Karl-Bohland-Straße 9
55262 Heidesheim

1972
50
2022

Steinbach 
Fliesenfachgeschäft GmbH
Meisterbetrieb seit 1972

- Fliesenarbeiten auch im XXL-Format
- Mosaik-, Platten- und Natursteinarbeiten
- Balkon- und Terrassen mit Outdoorkeramik
- Badsanierung komplett aus einer Hand inkl. Trockenbau, Verputz- u. Estricharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fotorealistische 3D-Bad-Planung

Tel.: 06132. 56 105 • www.Fliesen-Steinbach.de

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen

Heizung
Wärmepumpen
Klima + Lüftung
Bad + Sanitär

✓ BERATUNG
✓ INSTALLATION
✓ WARTUNG
✓ NOTDIENST

Oliver Jung

Installateur- und
Heizungsbaumeister

Prof.-Karl-Bohland-Str. 3 · 55262 Heidesheim
Tel. 06132-5304 · Fax 06132-5384 · E-Mail jungshk@t-online.de



wir begleiten Sie...

Inh. Christian von Stramberg



&



Individuelle Beratung im Trauerfall
Bestattungen jeder Art
Bestattungsvorsorge

55218 Ingelheim · Altegasse 55
Telefon (06132) 790 200
info@bestattungen-maerz.de

Krieg und Frieden

Ein Friedenskreuz in den Weinbergen Stackeden-Elsheims

von Hajo Stenger

Der 8. Mai ist ein denkwürdiger Tag, denn an diesem Tag wurde vor 80 Jahren der 2. Weltkrieg beendet. In einer besonderen Feierstunde des Deutschen Bundestages wurde an dieses Ereignis erinnert. Auch deutschlandweit wurde an dieses Ereignis gedacht.

Im rheinhessischen Stackeden-Elsheim fand eine besondere Feierlichkeit zu diesem Anlass statt. Der Jahrgang 1943/44, also noch in den letzten Kriegsjahren geboren, war sich bereits im Jahr 2024 einig, dass die Aufstellung eines Friedenskreuzes in den Weinbergen oberhalb



des Ortes ein würdiges Erinnerungsmal wäre. Spontan signalisierte Jahrgangsmitglied Günther Wollschied die Bereitschaft, die Kosten des Kreuzes zu übernehmen. Man wählte dafür eine Stelle unterhalb des Hieberges. Dort war ein

amerikanisches Kriegsflugzeug abgestürzt und die drei Insassen ums Leben gekommen, wie sich noch ein alter Elsheimer erinnert. Der Bürgermeister der Gemeinde, Thomas Barth, bot seine volle Unterstützung an. Wolfgang Ruf vom Ingenieurbüro Welter und Ruf konnte gewonnen werden, die bautechnischen Maßnahmen zu betreuen.

Jetzt konnte das sieben Meter hohe Eichenholzkreuz am 8. Mai in einer kleinen Feierstunde unter Anwesenheit von etwa 80 Stackeden-Elsheimer Bürgerinnen und Bürgern sowie Pressevertretern gesegnet werden. Dr. Hajo Stenger vom Jahrgang 1943/44 dankte allen, die bei der Aufstellung dieses Friedenszeichens mitgewirkt haben und hob die Bedeutung des Kreuzes in unserem Kulturkreis hervor. Der Ortsbürgermeister Thomas Barth betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es gerade in unserer Zeit ist, sich für Frieden und Freiheit einzusetzen. Musikalisch wurde diese Feierstunde von den Jugenheimer Musikfreunden sowie einem Gemeinschaftschor aus dem evangelischen Chor Cantare und dem katholischen Kirchenchor Cäcilia gestaltet. Schließlich segneten Pfarrerin Anita Nowak-Neubert und Pfarrer Christian Feuerstein das Kreuz und wünschten der Menschheit Frieden und Freiheit. Zum Schluss spielten die Bläser „Heal the World“: Darin wird auf die Verantwortung jedes Menschen für die Welt durch Sorgsamkeit und Mitmenschlichkeit hingewiesen. Entsprechend ist am Fuß des Kreuzes der bekannte Satz des berühmten deutschen Philosophen Immanuel Kant angebracht: **Der Friede ist ein Meisterstück der Vernunft.**

kfd Heidesheim im Marienmonat

Bei der Maiandacht in **Heidesheim** erhielt jede*r ein Bild von der Gottesmutter Maria als Knotenlöserin, dass der Mittelpunkt unserer Betrachtungen sein sollte. In das ebenfalls erhaltene Stück Schnur wurden im Laufe der Andacht die verschiedensten Knoten geknüpft, die unser Leben belasten. Es ist eine alte Glaubensstradition, dass Maria uns Menschen in unseren Verstrickungen hilft. In diesem Marienbild, können wir auch heute noch Neues und Gutes entdecken. Wir verknüpfen ein altes Marienbild mit dem hier und jetzt. (Sabine Giese-Eichhorn)



Ökumenische Pfingstwoche

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ gaben Menschen gaben ein Glaubenszeugnis über ihre persönlichen Hoffnungsperspektiven. Die Gottesdienste fanden täglich vom 2. bis 5. Juni in den Kirchen des **Seltzals** statt.

Den Abschlussgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche umrahmte ein Umtrunk im Pfarrgarten. (Text: Doris Brunn / Bild: Daniela Schütz)





Glückwünsche!

Erstkommunion in unserer Pfarrei

Wir gratulieren unseren

136 Erstkommunionkindern

von Herzen!

Ein großes Dankeschön sagen wir allen Frauen und Männern, die sich als Wegbegleiter*innen vielfältig in die Vorbereitung der Kinder eingebracht und damit die Zeit für die Kinder unvergesslich gemacht haben!



Sängerplatztreff eröffnet

Auch in diesem Jahr eröffneten die evangelischen und katholischen Christen aus **Ober-Hilbersheim** Anfang Mai den Sängerplatztreff. Zu Beginn zelebrierten wir zusammen mit der ev. Prädikantin Maresa Biesterfeld eine ökumenische Andacht mit dem Thema „Bedeutung von Singen/Musik im Leben/Glauben“. Der evangelische Kirchenchor Ober-Hilbersheim unter der Leitung von Hans-Reiner Heucher sang dazu, teilweise mit Unterstützung der Anwesenden. Währenddessen und im Anschluss wurde unter anderem bei Weck/Worscht und Wein (schorle) sowie Crepes bis in die Dunkelheit zusammengesessen und sich ausgetauscht. Auch hierzu ein herzlicher Dank an alle Helfenden. (Text: Stephan Bous / Bild: Katharina TheiB)



Einnahmen gespendet

Das Kerkbäckerei mit vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen ist eine gute und schöne Tradition zur Elsheimer Kerk. Auch in diesem Jahr hatte der kath. Kirchenchor „Cäcilia“ **Elsheim** das Kaffee im Haus Mauritius geöffnet. Die zahlreichen Gäste genossen an diesem sonnigen Muttertag den frisch aufgebühten Kaffee und die selbstgebackenen Kuchen. Am Ende stand ein Reinerlös von über 500 Euro, der in diesem Jahr an das Haus Mauritius gespendet wird. Wir danken allen Helfern und Helferinnen, Kuchenbäckern und Kuchenbäckerinnen ganz herzlich. Im nächsten Jahr feiert der Chor sein 80-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst am Weihen Sonntag. (Ursula Gerster)

Männer und Loks

Anfang April fanden sich 36 Teilnehmer bei herrlichem Frühlingswetter zur Männerfahrt in Heidesheim ein, um das auch als „Eisenbahnmuseum“ bekannte Ziel unserer Reise in Koblenz zu besuchen. In Heidesheim leben viele frühere Eisenbahner und so war diese Fahrt überfällig. Jedes Jahr an Ostern empfängt das Museum mehrere tausend Besucher zu Führerstandsmitfahrten, Reisen im Osterhasen-Express und Fahrten mit der Gartenbahn auf dem Freigelände. Nach der zweistündigen Führung wurde noch in Lahnstein eingekehrt. Unser nächstes Ziel soll am Samstag, den 27. September die Flugausstellung P. Junior in Hermeskeil sein. (Jürgen Watzel)



Open-Air-Aktivitäten

Anfang April trafen sich an der Mole in **Frei-Weinheim** etwa 40 Teilnehmer*innen zum zweiten ökumenischen Kreuzweg. An fünf Stationen wurden Bildausschnitte des Misereor Hungertuches mit dem Motto „Liebe sei Tat“ näher beleuchtet. An Christi Himmelfahrt traf man sich zum Open-Air-Gottesdienst. Erst nach dem Schlussegen öffnete sich der Himmel zu einer nassen Dusche ...Somit wurde dann das gesellige Beisammensein im Saal gefeiert. Der Erlös von 400 Euro ging ins Crowdfunding der Caritas für einen neuen Kühlbus. (Barbara Rosebrock)



„One of us – Einer von uns“

Der Katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Elshheim lud zum zweiten Benefizkonzert mit diesem Titel nach **Großwinternheim** ein. Begleitet von einfühlsamen Texten zu den einzelnen Stücken stellte sich am Ende der musikalischen Darbietung die zentrale Frage: One of us – Was wäre, wenn Gott einer von uns wäre? Helmut Klapheck, Vorsitzender des Fördervereins der Kohlhaas-Orgel, freute sich über die Spende des Chores. (Text: Alexandra Stabel / Bild: Mathias Stabel)

„Kirchenmusik mal anders“

war das Motto des Jahreskonzert der Katholischen Kirchenmusik **Gau-Algesheim**. Dabei waren Stücke wie etwa „The Bells of Notre-Dame“, Filmmusik „The Nightmare Before Christmas“ und „Jerusalem“. Mit „Compostela“ führte die KKM mit einem musikalischen Pilgerweg, voller Energie und Hoffnung zu ihrem nächste Stück „Another Day in Paradies“. Ein Zeichen dafür, dass Musik wachrütteln kann. Bei „Always Look on the Bright Side of Life“ wurde voller Optimismus gepfiffen, bevor die Lust das Tanzbein zu schwingen in „La Salsa du Démon“ angefeuert wurde. Das Stück war geprägt von feurigen Rhythmen und einem Hauch musikalischen Augenzwinkern. Es gab Standing Ovation und tosendem Applaus. (Text: Tamara Zeller / Bild: Andreas Muders)



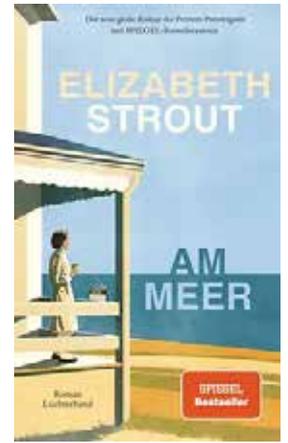
Nachwuchs begrüßt

Neun Nachwuchsmusizierende wurden beim Jahreskonzert „Wünsch dir was“ der KKM **Welzbachtal** im Mai in Nieder-Hilbersheim vorgestellt. Die jungen Musikerinnen und Musiker sind am Schlagzeug, den Klarinetten, dem Saxophon, der Posaune und der Trompete vertreten. Die Kinder haben seit November 2024 bzw. ab Januar 2025 ihre musikalische Ausbildung begonnen. Das Blasorchester Welzbach stellt die Instrumente kostenfrei zur Verfügung, vermittelt den Unterricht mit qualifizierten Auszubildenden und finanzierte den Unterricht in einer Schnupperphase von zwei Monaten. Dies war möglich durch eine Spende des Fördervereins der katholischen Kirche St. Josef, Ober-Hilbersheim. (Text: Jil Berger / Bild: Katharina Theiß)

Emmausgang am Ostermontag

Etwa 30 Pilgernde aus dem Welzbachtal und aus umliegenden Gemeinden liefen waren beim Emmausgang von **Appenheim** nach **Ober-Hilbersheim** dabei. Sonja Schäfer und Stefanie Anders hatten für die Pilgernden an beiden Etappen kleine Aufgaben verteilt. Die Ergebnisse auf bunten Papierstreifen wurden in St. Josef Ober-Hilbersheim zu einer Kette zusammengefügt. Im Anschluss trafen sich die Pilgernden und weitere Gemeindemitglieder zum Osterfrühstück im Haus St. Josef. Herzlichen Dank an alle Helfenden. (Text: Stephan Bous / Bild: Katharina Theiß)

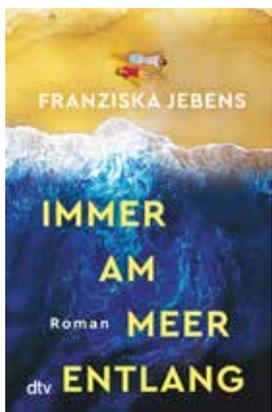
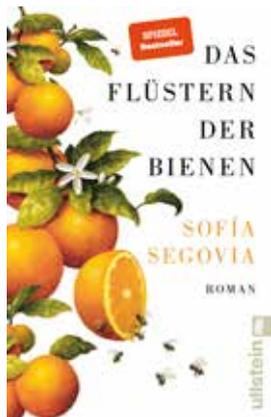
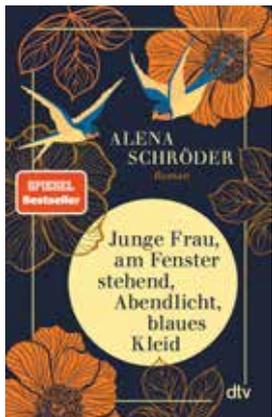




Sommer-Buchtipps der KÖB Heidesheim

Wann waren sie zuletzt Feuer und Flamme für ein Buch? Kennen Sie das Gefühl, eine Lektüre nicht mehr aus der Hand legen zu können, weil die Geschichte fesselt oder man vor Spannung kein Ende findet? Es sich anfühlt, als ob wir in dem Buch wohnen. Das sind für uns die schönsten Momente, die Literatur auslösen kann, denn für solche Bücher brennen wir. Genau diese wollen wir Ihnen heute ans Herz legen. Unsere Lieblingsbücher, die Emotionen wecken und eine Auszeit vom Alltag bieten.

Unsere Lieblingslektüren für Sie – kommen Sie vorbei zum Stöbern und Entdecken!



Öffnungszeiten

KÖB Gau-Algesheim

Mi 18:00 - 20:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr
So 11:00 - 12:00 Uhr
Schlossgasse 2

KÖB Heidesheim

Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
Sa 17:00 - 18:00 Uhr
Römerstraße 10

KÖB Ingelheim

Do 16:00 - 18:00 Uhr
Neuweg 13

KÖB Ockenheim

Mo 16:30-18:00 Uhr
Mi 16:30-18:00 Uhr
Hindenburgplatz 1

Besondere Termine

15. August, Pfaffen-Schwabenheim

Best Ager an Mariä Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur Wallfahrt zur Klosterkirche nach Pfaffen-Schwabenheim. Wir treffen uns am Freitag, 15. August um 17 Uhr am Parkplatz an St. Michael, Ober-Ingelheim und fahren mit Privat-PKW. Um 18 Uhr findet in Pfaffen-Schwabenheim eine Kirchenführung statt, anschließend Rosenkranz und um 20 Uhr das Pilgerhochamt. Verbindliche Anmeldung bei: Elisabeth Bodenstein Tel. 06132 1287.

7. September, Tagesexkursion

Best Ager on Tour: Dom zu Fulda

Wir treffen uns um 7.30 Uhr am Bahnhof und fahren mit Privat-PKW nach Fulda. Dort nehmen wir um 10 Uhr am Gottesdienst im Dom teil. Nach dem Mittagessen im Brauhaus Wiesenmühle, werden wir die historische Altstadt erkunden und nach einer Kaffeepause wieder den Heimweg antreten. Verbindliche Anmeldung bei: Elisabeth Bodenstein Tel. 06132 1287.

12. Oktober, 17 Uhr,
St. Johannes Evangelist, Großwinternheim

Orgel & Wein

Der Förderverein der Kohlhaas-Orgel Großwinternheim lädt ein: Dr. Markus Franz Hollinghaus aus Eltville spielt Orgelimprovisationen über diverse Reben- und Weinsorten, hierzu werden Weinverkostungen mit Weinen von Groß-Winternheimer Winzer erfolgen.

18. Oktober, 19 Uhr, St. Cosmas und Damian, Gau-Algesheim

Benefizkonzert „Cantamus“ für die Orgelsanierung

Das Gau-Algesheimer Soloquartett Cantamus möchte einen Beitrag zur Ertüchtigung der stillgelegten Orgel leisten. Herzliche Einladung zum Benefizkonzert unter dem Thema „Abendlieder“!

MR. BACK TWO
ACHIM BÜRCKBÜCHLER
EIGENE SONGS MELODISCHER POP ROCK & COVERSONGS 60'S, 70'S AND MORE, GUITAR & VOCAL

CONCERT
HAPPY TOGETHER

**Pfarrscheune, Ingelheim - Heidesheim, Pfarrstr. 3,
Sa. 02. Aug. 2025, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr**

Karten: Hammer's Shop 2, Mainzer Str. 1, Ingelheim-Heidesheim
VVK 10 €, AK 12 € oder per Mail: pfarrscheune@aol.com

Weitere Info: <https://bistummainz.de/region-rheinessen/pfarreiingelheim>

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena

Vocalconsort Mainz
unterwegs in Rheinhessen

**KAPELLEN
TOURNEE**

Acapella-Musik
von Barock bis heute

SA, 28.06. ALSHEIM 19:00 Uhr, Heidenturmkirche St. Bonifatius
SO, 29.06. SPIESHEIM 17:00 Uhr, Ev. Kirche
SO, 13.07. HEIDESHEIM 19:00 Uhr, St. Georgskapelle

Konzert: Eintritt frei, Spenden erbeten, ca. 60 Minuten
Im Anschluss: Weinausschank lokaler Weingüter

WWW.VOCALCONSORT-MAINZ.DE

gottesdienste&termine

Besondere Gottesdienste

Aufnahme Mariens in den Himmel

14. August, 18 Uhr: Vorabendmesse mit Kräutersegnung, St. Michael, Ober-Ingelheim

15. August, jeweils 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Laurenziberg und Heidesheim

Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten eigene Kräutersträuße mit.



Bild: Rebecca Reljac / Bistum Würzburg / CC-BY-ND, in: Pfarrbriefservice.de

Krankensalbungsgottesdienst

27. August, 15 Uhr: Schwabenheim St. Bartholomäus

Engelmesse

28. September, 10.30 Uhr: Engelstadt (ev. Kirche)

Hubertusmessen

25. Oktober, 18 Uhr, Gau-Algesheim

8. November, 18 Uhr, Heidesheim, St. Philippus und Jakobus mit dem Parforcehornensemble der Jagdhornbläsergruppe Heidesheim-Wackernheim

„Hubertus, Missionar und Bischof in Maastricht und Lüttich, Patron der Jäger und Schützen wachet, denn ihr wisst nicht an welchem Tag euer Herr kommt.“ (Mt 24, 42) Die Hubertusmesse ist ein Gottesdienst im Geiste der Mitgeschöpflichkeit, dem Geschöpf Gottes. Sie richtet sich vor allem, aber nicht nur, an Jäger, Schützen und Forstleute. Hubertus von Lüttich gilt auch als Schutzpatron der Hunde, der Kürschner, Metzger und Büchsenmacher und als Helfer gegen Tollwut.



Bild: Jagdhornbläsergruppe Heidesheim-Wackernheim

Kommende Wallfahrten

13. Juli • Margaretenwallfahrt

10 Uhr Wallfahrtsgottesdienst, Jakobsberg

Zelebrant: Pfr. Winfried Hommel

Gestaltung: Gabriele Landler, Geistl. Leiterin Kloster Jakobsberg, mit der kfd

27. Juli • 14-Notthelfer-Wallfahrt

08:45 Uhr Prozession ab Kirche Ockenheim

10 Uhr Wallfahrtsgottesdienst, Jakobsberg

Zelebrant und Prediger: Generalvikar Dr. Sebastian Lang

12:30 Uhr Mittagsgebet, Prozession zurück zur Kirche nach Ockenheim

10. August • Laurenziwallfahrt

07:45 Uhr Prozession ab Pfarrkirche Gau-Algesheim

09:15 Uhr Pferdesegnung

09:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst, Laurenziberg

Zelebrant und Prediger: Erzbischof em. Ludwlg Schick, Bamberg

im Anschluss: Fest der Begegnung

13 Uhr Vespertgottesdienst

17. bis 24. August • Rochuswallfahrt

Infos unter: rochusfest.de
Ingelheimer Tag: 21. August





31. August • Familienwallfahrt auf den Jakobsberg

des Bistums Mainz anlässlich des Heiligen Jahres

Ankommen auf dem Jakobsberg zu Fuß, mit dem Fahrrad, Stationenweg für Familien, Angebote aus dem Bistum

16 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Peter Kohlgraf

Infos:
bistummainz.de/familienwallfahrt

13. Oktober • Dionysius Wallfahrt

10 Uhr Wallfahrtsgottesdienst, Jakobsberg

Zelebrant und Prediger:
Pater Volker Stollewerk OMI

Bild: Adelheid Weigl-Gosse, www.weigl-gosse.de,
in: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienstordnung

Alle Gottesdienste finden Sie online auf unserer Homepage. Dort können Sie auch nach Orten sortieren! Einfach den QR-Code scannen oder folgende Adresse eingeben: bistummainz.de/region-rheinhessen/pfarrei/ingelheim/aktuell/gottesdienste



Jeweils zum Monatsanfang gibt es dort auch die Gottesdienstordnung der einzelnen Gemeinden als PDF zum Download. Newsletterempfänger erhalten die Links automatisch.

gottesdienste&termine

KINDER- & FAMILIEN-GOTTESDIENSTE

Juli bis September 2025




- 23.08.2025, 10:30 Uhr, Heidesheim**
Kinder erleben Gottes Wort
- 24.08.2025, 10:30 Uhr, Elsheim**
Kindergottesdienst
- 24.08.2025, 10:30 Uhr, Gau-Algesheim**
Kindergottesdienst - Etwas Neues beginnt
- 24.08.2025, 11:00 Uhr, Nieder-Ingelheim**
Familiengottesdienst - Gesegnet ins neue Schuljahr
- 31.08.2025, 10:30 Uhr, Gau-Algesheim**
Kindergottesdienst - Willst du mein Gast beim Festmahl sein?
- 31.08.2025, 10:30 Uhr, Heidesheim**
Familiengottesdienst
- 07.09.2025, 10:30 Uhr, Gau-Algesheim**
Kindergottesdienst - Jesus und Zachäus
- 07.09.2025, 10:30 Uhr, Ober-Hilbersheim**
Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung
- 21.09.2025, 10:30 Uhr, Elsheim**
Kindergottesdienst
- 28.09.2025, 10:30 Uhr, Gau-Algesheim**
Kindergottesdienst - Unsere Kirche hat Namenstag
- 28.09.2025, 10:30 Uhr, Heidesheim**
Familiengottesdienst
- 28.09.2025, 10:30 Uhr, Schwabenheim**
ökumenischer Kindergottesdienst

Kurzfristige Änderungen bei den Gottesdiensten sind jederzeit möglich.





Kirchweihfeste & Patronatsfeste

**Patronatsfest
St. Maria Magdalena**

Herzliche Einladung zur Feier der Eucharistie am **22. Juli 2025** um **18.00 Uhr**
St. Remigius, Nieder-Ingelheim
(Ecke Mainzer-/Belzerstraße, 55218 Ingelheim)




ST. MARIA MAGDALENA
Ingelheim

17. August, 10.30 Uhr

Gau-Algesheim: Festgottesdienst zum Kirchweihfest

14. September, 10.30 Uhr

Wackernheim: Festgottesdienst zum Patronatsfest

21. September, 10.30 Uhr

Ockenheim: Festgottesdienst zum Kirchweihfest

21. September, 10.30 Uhr

Schwabenheim: Festgottesdienst zum Kirchweihfest

28. September, 10.30 Uhr

Gau-Algesheim: Festgottesdienst zum Patronatsfest

05. Oktober, 11 Uhr

Nieder-Ingelheim: Festgottesdienst zum Patrozinium

26. Oktober, 9.30 Uhr

Sporkenheim: Gottesdienst zum Kirchweihfest

Kerbegottesdienste

24. August, 10 Uhr

Stadecken: ökum. Gottesdienst in der ev. Peterskirche

5. September, 17.15 Uhr

Großwinternheim: ökum. Gottesdienst am Bürgerhaus

13. September, 18 Uhr

Nieder-Hilbersheim: ökum. Gottesdienst

19. September, 18 Uhr

Schwabenheim: ökum. Gottesdienst auf dem Marktplatz

Besondere Angebote

Virtueller Bibelkreis mit Prof. Reiser

Den Einladungslink erhalten die Teilnehmer einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.
Anmeldung: bibelkreisonline@web.de

Kommende Termine, jeweils 19:30 Uhr:

- 5. August: Das Gesetz als Pädagoge (Gal 3,19–4,11)
- 2. September: Die Freiheit des Christen (Gal 4,12–5,12)
- 7. Oktober: Leben in Freiheit (Gal 5,13–6,18)
- 4. November: Die große Täuschung (Weish 1–3)
- 2. Dezember: Das Licht und ein allmächtiges Wort (Weish 18)

Kontemplationsangebot

Eine Meditation, die unserer abendländischen Kultur entspricht, integriert den freien Willen und das intellektuelle Verstehen des eigenen Prozesses. Vierzehntägig, mittwochs von 19:30 bis 21 Uhr Kapelle des Albertus-Stiftes, Gau-Algesheim: 2./16./30. April fortlaufend. Kontakt: Hermann Götz, Kontemplationslehrer, goetzh@gmx.de

Ökumenischer Bibelkreis

Wir treffen uns jeweils am dritten Dienstag im Monat um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus in Schwabenheim. Herzliche Einladung!

Abend in Stille

Ein Meditationsabend in der Hauskapelle des Klosters Jakobsberg. 2 x 25' in Stille sitzen mit Einführung und Austausch. Jeden zweiten Mittwoch im Monat 19 bis 20:30 Uhr.

Beichtgelegenheit

jeden ersten Samstag im Monat in Schwabenheim (Servicestelle, Faltenstraße 34)

Treffen für Seniorinnen und Senioren

Frei-Weinheim

Seniorentreff, Pfarrheim St. Nikolaus:
19. August, 15 Uhr

Gau-Algesheim

Kreis 60plus, Familienzentrum St. Nikolaus:
Die neuen Termine werden nach der Sommerpause bekannt gegeben.

Ober- und Nieder-Ingelheim

Ökumenisches Seniorencafé, ev. Gemeindehaus an der Burgkirche: 23. Juli, 15 Uhr;
13. August, 15 Uhr

Ockenheim

Seniorentreff: 9. Juli, 14:30 Uhr Wir feiern auf dem Jakobsberg unser Sommerfest. 13. August, 14:30 Uhr Grillfest an der Grillhütte in Ockenheim.

Schwabenheim

Barthelcafe: 27. August, 15 Uhr

Weitere Termine siehe Homepage.

28. September, 11 Uhr

Ober-Ingelheim: ökum. Gottesdienst im Festzelt Rotweinfest

19. Oktober, 10 Uhr

Frei-Weinheim: ökum. Gottesdienst

Weitere Feste

Barthelfest, Schwabenheim

Samstag, 23. August, 17 Uhr

Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschl. Fest im Pfarrgarten

Josefsfest, Ober-Hilbersheim

Sonntag, 7. September, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst vor der Kirche, Segnung der Kinderfahrzeuge. Anschließend Frühschoppen mit der KKM Welzbachtal. 13.30 Uhr Platzkonzert Kinderchor Nieder-Hilbersheim.

Kreuzfest

Freitag, 12. September, 18 Uhr

Eucharistiefeier am Kreuz im Hippel, Gau-Algesheim

Sonntag, 14. September, 9 Uhr

Wallfahrt zum Kreuzfest (Schwabenheim nach Großwinternheim) dort um 10.30 Uhr Festgottesdienst

Ökumenische Kerb rund um die Saalkirche, Nieder-Ingelheim

Freitag, 12. September, 19 Uhr: Segnung Kerbebaum. Freitags und Samstags mit Live-Bands ab 20:00 Uhr.

Sonntag, 14. September, 11 Uhr

ökum. Gottesdienst mit den Ingelheimer Bläserchören, anschließend Frühschoppen.

Drin und Drauß ums Gottesheim, Ockenheim

Sonntag, 28. September, 10 Uhr

ökum. Gottesdienst

Erntedankfest, Heidesheim

Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr

Eucharistiefeier, Ernte-Umzug am Nachmittag

Gebete um Frieden

jeden Samstag,
12 Uhr **Ingelheim**,
an der Mediathek

jeden ersten
Donnerstag im
Monat, 18:30 Uhr
Gau-Algesheim,
St. Cosmas und
Damian

jeden dritten
Montag im Monat
in **Schwabenheim**,
ev. Kirche

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de





caritas

caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Sie können
das Blatt
wenden.



Einfach scannen
und spenden.



#wendedasblatt

Spenden unter: [caritas-international.de](https://www.caritas-international.de)

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02